

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 286.

Sonnabend den 8. December

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Advent (den 9. December) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bräcker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor D. Tholuck.

Donnerstag den 13. December Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Koberfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 8. December Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 9. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 14. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 8. December Vormittag 10 Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Nachrichten aus Halle.

Die Frequenz der hiesigen Universität stellt sich im Wintersemester 1866—67 in folgender Weise: Es studiren nämlich Theologie 351, Jurisprudenz 44, Medicin 111. In der philosophischen Facultät sind einschließlicly von etwa 100 Landwirthschaft Studirenden 309. Diesen treten noch 6 Hospitanten und 19 Pharmaceuten hinzu, so daß die Gesamtzahl sich auf 840 erhöht.

Wohlthätigkeit.

20 *Sgr.* für eine arme Cholera-Waise zum Weihnachtsgeschenke und 10 *Sgr.* für eine arme Wöchnerin bestimmt, sind im Kirchenbecken zu St. Ulrich vorgefunden und von mir im Sinne der lieben Wohlthäter, denen ich hierdurch herzlich danke, verwendet worden.

Der Oberprediger Weicke.

Tageschau.

Sonnabend den 8. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polypheunischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer. 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Dresdener Musik-Verein. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends im „Rocco's Etablissement“.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz“.

Liebertafeln.

Halle'sche Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge“.

Bereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies“.

Schülerische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal“.

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

6. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,58	3,45	82	8,6	SW	trübe 9.
Mitt. 2	334,80	3,73	93	7,9	W	bedeckt 10.
Abd. 10	333,62	3,17	85	7,1	WSW	heiter 2.
Mittel	334,00	3,45	87	7,9		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

6. December.

Beobachtungszeit.	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Stunde	Ort.			

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	332,5	4,2	NW schwach	heiter.
	Königsberg	333,4	2,2	W schwach	bedeckt.
	Berlin	334,5	7,0	W mäßig	Regen.
	Lorgau	332,7	7,6	SW mäßig	bedeckt.
	Breslau	331,1	6,3	SW mäßig	bedeckt.
	Warbör	328,2	3,4	SW schwach	halb heiter.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 6. December 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: ausreichend offerirt, Tendenz matter, Preise unverändert, 170 ℓ . 76—78 \mathcal{R} bez.
 Roggen: zu letzten Preisen schwer verkäuflich, 168 ℓ . 61—63 \mathcal{R} bez.
 Gerste: wie zuletzt, 140 ℓ . 46—47 \mathcal{R} bez.
 Hafer: 100 ℓ . bis 26 \mathcal{R} bez.
 Hülsenfrüchte: Bohnen still, 64—66 \mathcal{R} bez., Linsen unverändert 60—84 \mathcal{R} bez.,
 Kichererbsen bis 64 \mathcal{R} bez., Futtererbsen bis 58 \mathcal{R} bez.
 Kimmel: gesucht und bis 13 \mathcal{R} geboten.
 Fenchel: wie zuletzt.
 Hanf: nicht gefragt.
 Delantien: Raps 86—88 \mathcal{R} bez., Dotter 60—68 \mathcal{R} bez.
 Stärke: bei stillem Geschäft unverändert.
 Spiritus: weichend, Kartoffel- loco 16 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez., Rüben- 15 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Termine ohne Geschäft.
 Mißöl: klar, 12 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} G., 13 \mathcal{R} Br.
 Solaröl und Erdöl: still.
 Rohzucker: die zuletzt gemeldete Besserung hält aus bei unveränderten Preisen für alle Marken.
 Syrup: 30 \mathcal{R} .
 Pflanzen: gefragt bei Mangel an Angebot.
 Kartoffeln: Speise-, 15—16 \mathcal{R} bez.
 Dellachen: 1 $\frac{1}{4}$ —1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez.
 Futtermittel: unverändert.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 10. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Verpachtung eines städtischen Terrains.
- 2) Holzverkauf in Deesen.
- 3) Vorschläge in Betreff der Fagade für das neue Gymnasium.
- 4) Erwerbung des Magistrats wegen der neu zu creirenden Hospitals-Stellen.
- 5) Rammerei-Stat pro 1867.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Bewilligung einer außerordentlichen Remuneration.
- 7) Erhöhung der Weihnachtsgatificationen für die Officianten des Krankenhauses.
- 8) Bewilligung einer Gratification.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Bekanntmachung.

Der Herr Kunstgärtner **Wagner** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 9. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Victualienhändler **Bester** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 4. December 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Adressbuch für Halle pro 1867.

Geschäftliche Anzeigen,

welche in dem Adressbuche für 1867 noch Aufnahme finden sollen, bitte ich, in den nächsten Tagen in meiner Druckerei (**Moritzwinger 12**) abgeben lassen zu wollen.

Otto Sendel.

Retourbriefe.

1) Ein rekommandirter Brief an Schrader in Honisdorf bei Neurobe. 2) Ein ref. Brief an Franz Dieß hier. 3) Ein Brief mit 2 \mathcal{R} retour von Teltow an Hermann Tardel. 4) Eine Kiste M. v. H. an Frau Marie v. Hebe-
mann in Genf.

Halle, den 6. December 1866.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1866, als:

Roggenbrot und Semmel, trockene und grüne Gemüse, Colonialwaaren, Bier, Wein, Weinessig, Spiritus, Butter, Eier, Milch u. s. w., soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind bis zum 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth, Stube Nr. 18, versiegelt abzugeben, woselbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebenfalls eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 3. December 1866.

Königliche Lazareth-Commission.

Auction.

Donnerstag den 13. December c. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „Taubengasse 9“ 1 Partie Rüßbäume und Bohlen, Kalkhöhlen, Hohl- u. Steinkarren u. dergl. m.

W. Glste, gerichtl. Auct.-Commissar.

Ein fettes Schwein verkauft Taubengasse 18.

Unsere Lager

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.

Schömberg Weber & Co., am Hafen.

Fr. Holland. Büchlinge

in Körben und Schocken billigst, à Stück 6 \mathcal{S} bis 1 \mathcal{S} .

J. Kraum.

Franz. Gummischuhe, Prima-Qual., entschieden das dauerhafteste Fabrikat, verkaufe für Herren à Paar 1 \mathcal{R} , für Damen 20 \mathcal{S} , für Kinder 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .

Reparaturen daran führe prompt aus.

Fr. Forger, Schuhmachermeister,
Bechershof 8.

Eine 4 sitzige Chaise, 1 Wasserwagen, 1 Schlitten stehen zu verkaufen

Mühlweg 1, v. Seckendorff'sches Haus.

Zu verkaufen: 1 Wachtstuchisch, 4 Rohrjt., 1 Küchenbank u. 1 kl. Spiegel Mittelstr. 4, 2 Tr.

Evangelischer Bilderkatechismus.

In der Verlags-Handlung S. G. Neesing in Stuttgart erschien so eben und ist bei **Richard Mühlmann** in Halle a/S., Barfüßerstr. 14, einzusehen:

Evangel. Bilderkatechismus.

Dr. M. Luthers

Kleiner Katechismus

in 75 Bildern

dargestellt und auf Holz gezeichnet von

B. A. Kühle.

Hübsch cartouirt 1 Thlr. 6 \mathcal{S} .

Der Gedanke, den ganzen Katechismus in einer Reihe von schönen Bildern mit biblischen Beispielen zu belegen, wird ein schon vielfach geäußertes Verlangen befriedigen. Es ist dem Künstler gelungen, ein überaus edles und reiches Haus- und Familienbuch zu schaffen und damit in seinem Theile den Wunsch zur Erfüllung zu bringen, den Martin Luther selbst schon mit den Worten ausgesprochen: „Ja, wollte Gott, ich könnte die Herren und Reichen dahin bringen, daß sie die ganze Bibel inwendig und auswendig an den Häusern vor Jedermanns Augen ließen malen: das wäre ein christlich Werk!“ Wäge diese „kleine Bibel“ nun auch wirklich in vielen Häusern einheimisch und ein Liebling derselben werden.

Bögel, Lampen, Bauer zu verkaufen. Ein Hund zugelaufen Gerbergasse 6.

5 Stück leere Weinfässer sind billig zu verkaufen Mittelwache 17.

Zwei fette Schweine, gut ins Haus zu schlachten, stehen zu verkaufen Geißstraße 52.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. An-
machen bei Mann & Söhne
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein Haus am Markte mit schönem Verkaufs-
laden, welches wegen seiner sehr guten Lage sich
zu einem Bank-, Schnitt-, Weißwaaren- und
verschiedenen anderen Geschäften eignet, ist mit
6000 bis 8000 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen
durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein Haus im Preise von 2600 \mathcal{R} ist mit
700 bis 800 \mathcal{R} Anzahlung sofort zu verkaufen
durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Mein Lager von den schönsten **Sorauer
Wachswaaren**, als: **Altar-, Tafel-,
Kutsch-, Handlaternen-** und **Baum-
lichte**; **weißen, gelben und bemalten
Kinderwachsstock** halte bestens zu geneigter
Abnahme empfohlen, im Ganzen und Einzelnen
J. F. Stegmann, Markt 13.

Feine birnene **Kommoden** u. **Bettstellen**
billig zu verkaufen vor dem Steintor 10 bei
G. Heinrich.

Puppenbälge
im Ganzen und Einzelnen verkauft zum **bil-
ligsten Preis**
Muskulus, kl. Brauhausgasse 17.

Zu verkaufen ein **Schreibpult mit Glas-
aufsatz** kl. Brauhausgasse 24.

Ramintüren sind zu verkaufen
Steinweg 42, 1 Treppe.

Eine große Marktbude steht zu verkaufen.
Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Bugbaum zu verkaufen Weidenplan 2a.

Eine noch gute **Hobelbank** wird zu kaufen ge-
sucht gr. Schlamm 7.

Nicht zu übersehen!

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß
ich von morgen ab mit meiner Butter neben den
Limburger Käsehändlern in der Hallischen Reihe
stehe. **Frau Schnerr**.

Neue Wall- und Sicil. Haselnüsse,
**mandelkernig, honigsüße, türkische
Pflaumen à U. 4 Sgr. Große Straß.**
Bratheringe à Stück 1 Sgr. Bolke.

Schriftliche Arbeiten jeder Art werden sachge-
mäß gefertigt durch **G. Nidel**, Schmeerstr. 3.

Bau- u. Polizei-Zeichnungen aller Art, Ver-
messungen und Berechnungen von Grundstücken,
sowie Kosten- u. Revisions-Anschläge werden gefe-
tigt; auch werden Bau- und andere Rechnungen
revidirt, überhaupt alle Arten schriftlicher Arbei-
ten in und außer dem Hause ausgeführt von
Otto Silbenhagen, Taubengasse 18,
im Garten rechts.

Alle Maschinen-Stepparbeiten werden ange-
nommen und schnell und prompt ausgeführt von
Th. Brand, Brüderstraße 12.

Auch ist daselbst eine Schneidertischplatte zu
verkaufen.

Zum Weihnachtsgeschenk empfiehlt:

ein schönes großes neues **Pianino**, vorzügli-
cher Ton, 7 Octaven, Preis 225 \mathcal{R} , wegen
Mangel an Raum 180 \mathcal{R} ; zwei **Pianofortes**
für Anfänger, gute Stimmung haltend, 25 \mathcal{R}
und 30 \mathcal{R} , verkauft oder vermietet

G. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Hafer in Centnern, Heu und Stroh in grös-
eren Bündeln wird zu billigem Preis stets abge-
geben **Grasweg 8**.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird
zur Hülfsleistung in der Wirthschaft und War-
tung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht.
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte,
Enken sucht **Frau Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Für mein Produkten-Geschäft suche zum bal-
digsten Antritt einen Lehrling.

A. Schacht, Magdeburger Straße 3.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1.
Januar gesucht **Geiststraße 60**.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird für
den ganzen Tag verlangt kl. Klausstr. 14, 1 Tr.

Unser Seitengebäude, bestehend aus 10 Piegen,
Keller und Bodenraum, ist zu vermieten und
Neujahr oder sofort zu beziehen.

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Eine Parterre-Wohnung, 3 St. nebst Zube-
hör, auf Verlangen mit Laden, sowie e. Wohn-,
1 Tr. h., 2 St., 2 R., Küche nebst Zubehör,
ist 1. April zu beziehen kl. Ulrichstraße 26.

Eine Wohnung, sofort oder später zu beziehen,
von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör
— neu eingerichtet — in der dritten Etage Land-
wehrstraße 8, ist zu vermieten. Näheres da-
selbst, 1 Treppe hoch.

Sophienstraße 2 sind zwei herrschaftliche Woh-
nungen, jede aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche,
Keller und Stall bestehend, zum 1. Januar oder
1. April zu vermieten. Dieselben können auch
getheilt werden.

Logis vornheraus zu vermieten Oberglauch 17.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Zu verm. Werkstelle u. Wohn. Leipzigerstr. 13.

Eine kleine Stube sogleich oder Neujahr zu
beziehen **Schmeerstraße 19**.

Zu vermieten 1 Stube, 2 K. u. K.
mit Zubehör an stille Leute sogleich oder 1. Ja-
nuar **Harz 47**.

Anst. Mädchen finden Schlafst. kl. Brauhausg. 24.
Auch ist daselbst zu verkaufen: eine gr. Markt-
kiste, Kanarienvogel und ein Seidenschwanz.

Fanchon gefunden. Abzuh. Frankensplatz 3.

Verloren wurde gestern eine schw., für den
Kinder, werthlose Briestafel. Um Abgabe der-
selben bittet **Georgii**, Pol.-Commissar.

Mittwoch Abend an der Bahn ein Pelztragen
verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
gr. Brauhausgasse 4, 2 Tr.

Große Lüneburger Neunaugen, à
Stück 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 Sgr. **Bolke**.

Als bestellter Vormund der Kreistheraxzt
Schilling'schen Erben ersuche ich alle Diejeni-
gen, die der Nachlassmasse für thierärztliche Be-
mühungen, Fußbeschlag und Reitunterricht ver-
schulden, ihren Verbindlichkeiten binnen hier und
4 Wochen nachzukommen und bin ich zum Em-
pfang der Gelder in den Nachmittagsstunden von
2 bis 4 Uhr bereit.

Halle, den 6. December 1866.

Wilhelm Dammann.

Bürger-Verein.

Sonntag den 9. Decbr. Soirée mit Theater in
Schlüters Salon. **D. B.**

Restauration

„Prinz Friedrich Carl.“



Heute Sonnabend
**musikal. Abend-
unterhaltung** mit
schottischen Harfen u.
Glockenspiel nebst Ge-
sangsvorträgen, aus-
geführt von der Fa-
milie **Bolke**, im schottischen National-Costüm.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6,

ladet heute Sonnabend **Abend** zu
Pöckelknochen mit Meerrettig und
einem Töpfchen ff. **Felsenkeller-Lager-**
bier ganz ergebenst ein.

Preussischer Hof.

Heute Sonnabend **Wurstfest**,
früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends
div. Wurst und Wurstsuppe.

Schade's Restauration.

Sonnabend **Pöckelknochen** mit Meerrettig und
ein ff. Seidel Bier.

Jeden Abend musikalische Unterhaltung.

Bier- u. Speiselokal gr. Steinstr. 59.

Unterzeichneter empfiehlt einen kräftigen Mit-
tagstisch à Portion 3 Sgr., im Abonnement 18 Sgr
pro Woche; neue Sendung vorzügliches Lagerbier
à Seidel 1 Sgr 3 d.; — heute Abend ladet zum
Gallertschmaus freundlichst ein

Wilhelm Schlüter.

Brauerei v. G. Barth, Hospitalplatz.

Sonnabend und Sonntag Haasen- und Enten-
braten. Doppelbier und Lagerbier ff.

Heute Sonnabend **Schlachtefest**, früh 9
Uhr **Wellfleisch**, Abends **div. Wurst** und
Wurstsuppe bei

Otto Meyer an der Neumühle.

General-Versammlung der Krieger von 1866

Sonnabend den 8. December 1866, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **Rocco's** Stabliement.

Tages-Ordnung: **Schluß-Berathung.**

Der Vorstand.

Die Wäsche-Manufaktur

von

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4,

empfiehlt ihr Lager fertiger Herren- und Damenwäsche; zu Herren-Oberhemden wird Maas genommen, so daß solche gut und schön passen.

Ausstattungen werden auch aus dazu mitgebrachten Stoffen, nach den am Lager befindlichen stets neuesten Modells gefertigt.

Leinwand sächsisch, schlesisch, irisch und holländisch, sowie alle Sorten baumwollene Stoffe, auch leinene Herren- und Damen-Taschentücher werden gleichzeitig empfohlen.

Prima Gummischuhe von der Compagnie nationale in Paris empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

Rheinische Wallnüsse à Ctr. 6 $\frac{1}{3}$ Tblr., für 1 Tblr. 18 Schock,
Sicilianische Haselnüsse billigt bei **C. Müller, am Markt.**

Eine Partie wollene und halbwollene Kleiderstoffe offerirt zu bedeutend herabgesetztem Preise
Heinrich Winter.

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Kief., eich. und birf. Brennholz zur Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt und billigt ausgeführt.

Heute trafen wieder **zwei Lowren** sehr schöne **rheinische Aepfel** ein und halte alle Sorten **Fisch- und Kochäpfel** bestens empfohlen. Da ich auf dem Markte nicht feil halte, so ersuche ich die geehrten Herrschaften, welche sich ihren Weihnachtsbedarf einkaufen wollen, in meine Wohnung zu kommen.
G. Laninger, alter Markt Nr. 8.

Frau Reiche, früher Kaufmann, Schülershof Nr. 16, 1 Tr., empfiehlt ihr **Leinenwaarenlager** in großer Auswahl und bester Qualität zu billigsten Preisen.
Frau Reiche, früher Kaufmann, Schülershof Nr. 16, 1 Tr.

Königl. Preuß. Hannoverische Lotterie-Loose
2. Ziehung am 10. December cr.
das $\frac{1}{4}$ Loos Rp. 2. 27. 6 incl. 1. Ziehung verkauft **W. Mandel, Königsstraße 8.**

1. Gewinn Rp. 25,000. **Dombau-Lotterie.** 2. Gewinn Rp. 10,000.
Ziehung im Januar 1867. Loose à 1 Rp. verkauft **W. Mandel, Königsstraße 8.**

Bekanntmachung.

Von heute ab fährt mein **Omnibus** täglich nicht mehr aus den „Drei Königen“, sondern aus der „**Goldenen Sonne**“, Geiſtſtraße Nr. 7, früh 8 $\frac{1}{4}$ Uhr nach **Sönnern.**
Pakete und Bestellungen werden daselbst angenommen und pünktlich und reell besorgt.
Carl Schmidt.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Wurstfest, Omnibus-fahrt.

Aufforderung.

Stoßen die Ausführungen und versuchten Beweise Einsenders des Aufſages in Nr. 284 des Hall. Tagebl., wie wir wohl glauben, auf keine ärztlichen Bedenken oder Widersprüche, daß die in nächster Zeit einzuführenden Eskimmeln der Gesundheit zuträglich sind, so kann ohne Zweifel und mit voller Zuversicht ein Jeder die Einführung derselben mit Freuden begrüßen. Dann halten wir es auch nicht als verflüht, an das ganze halleſche Publikum die Aufforderung ergehen zu lassen, die hiesigen Bäckermeister zu ersuchen, nur nicht so lange auf die schon längst gewünschten Semmeln warten zu lassen.
Viele halleſche Bürger.

Garantie von 2 Jahren.

Mein gut assortirtes Lager von **Ancre- und Cylinderuhren, Regulators, Stuh-, Nacht- und Wanduhren** in den verschiedensten Sorten, solid und geschmackvoll, halte ich hiermit bestens empfohlen. Reparaturen jeder Art werden prompt und reell ausgeführt von **G. Stephan, Uhrmacher, alter Markt 3.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 9. Decbr. Vormitt. Punkt 10 Uhr im Saale des Herrn **Landmann, gr. Brauhausgasse 9,** Vortrag von **Dr. Sezer.**

Emil Palleſke

liest im Saale des „Kronprinzen“ Sonntag den 9. Decbr. Nachm. 5 Uhr **Göthes „Faust.“** Billets à 12 $\frac{1}{2}$ Gr., für Familien von 3 Personen à 1 Rp., sind an den bekannten Orten zu haben. Für Sitzplätze wird ausreichend gesorgt werden.

Caffee-Garten und Billard

von **A. Vippert, Martinsgasse 8.**
Sonnabend **Gänsebraten.**
Sonntag **frische Pfannkuchen.**

Lindermann's Restauration,

gr. Ulrichsstraße 44.
Täglich musikalische Abendunterhaltung.
Frischen Gänse- und Hasenbraten. Vier ff.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Schelltrippchen und ein ff. Glas Bier.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:
Marie Schlitte,
Dr. jur. **Dähne,**
Appellat.-Ger.-Referendar.
Nordhausen und Halberstadt, am 30. Nov. 1866.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verstarb nach schwerem Todeskampfe meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Groß- u. Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Friederike Ludwig geb. Mein,** im Alter von 51 Jahren 3 Monaten. Um stilles Beileid bitten **die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle und Nieder-Schönfeld bei Bunzlau,
den 7. December 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.

6. December Ab. am Unterpegel 6 Fuß 2 Zoll
7. " " " " 6 " 9 "